

Fachschule/Fachhochschule/

Adresse: Karl-Schrader-Straße 7-8
Haus 1, 10781 Berlin

Raum: 015

Telefon: 030 21730-174

Telefax: 030 21730-188

E-Mail: praxisbuero@pfh-berlin.de

Datum: 26.05.25

Allgemeine Informationen zum Praktikum in der Modellklasse 2+2

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen in der sozialpädagogischen Praxis,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Praktikumsbetreuung einer unserer Schüler*innen im Bildungsgang „Sozialpädagogische Assistenz/Modellklasse 2+2“. Dieses Praktikum ist ein Pflichtpraktikum gemäß §14 (3) APO-BFS.

Einige von Ihnen werden im Rahmen der Ihnen vorliegenden Bewerbung zum ersten Mal mit Schüler*innen dieses Bildungsganges in Kontakt getreten sein. Es handelt sich bei dem Bildungsgang um ein Pilotprojekt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, das sich zum Ziel gesetzt hat ein neues, zweistufiges Modell zum Erwerb des Erzieher*innen-Abschlusses zu erproben. Das Pestalozzi-Fröbel-Haus wertet es als eine Auszeichnung, als eine von wenigen Berliner Schulen an diesem spannenden Projekt beteiligt zu sein.

Die erste Phase findet als zweijährige Berufsfachschule mit sozialpädagogischem Schwerpunkt statt. Hier erwerben die Schüler*innen den Schulabschluss „Sozialpädagogische/r Assistent*in“. Ihr/e Bewerber*in befindet sich seit Beginn des Schuljahres 2025/2026 in dieser Phase der Ausbildung.

Schüler*innen, die nach Abschluss der zwei Jahre ein gutes Notenbild vorweisen können, haben die Möglichkeit, in die zweite Phase überzugehen. Diese zweite Phase wird in einer zweijährigen Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeit oder Teilzeit absolviert und schließt bei entsprechenden Leistungen mit dem Erzieher*innen-Abschluss ab.

Im Rahmen ihrer Ausbildung absolvieren die Schüler*innen zwei Praktika in Einrichtungen mit Kindern vor Schuleintrittsalter. Als Zeitraum für das zweite Praktikum ist der 24.08.2026 bis zum 29.01.2027 an 2 Tagen in der Woche unter Ausschluss der Ferienzeiten festgelegt.

Zum besseren Kennenlernen der Einrichtung, Kinder und Kolleg*innen starten die Schüler*innen aber mit einer Blockwoche vom 24.08. – 28.08.2026 ins Praktikum und wechseln danach in den 2-Tage-Modus.

Das erste Praktikum diene dem Kennenlernen des Arbeitsfeldes der Erzieher*innen in Kitas, dem Aufbau von Beziehungen und dem Reflektieren des eigenen beruflichen Rollenverständnisses. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 3 – 6-Jährigen.

Im Laufe des zweiten Praktikums sollen die Schüler*innen in Absprache mit ihrer Anleitung Tätigkeiten zunehmend selbständig übernehmen und ihre Fähigkeiten zum Beobachten und Dokumentieren von Lern- und Entwicklungsprozessen von Kindern üben und vertiefen. In Absprache mit ihrer Anleitung sollten die Schüler*innen aus ihren Beobachtungen gezielte Anregungen und Angebote für die Kinder entwickeln.

Im zweiten Praktikum liegt der Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 0-3-Jährigen, so dass hier auch Erfahrungen zu Bindung und Eingewöhnung gemacht werden können, die mit den Unterrichtsinhalten im 3. Semester verknüpft werden.

Die Schüler*innen sollen im Praktikum üben, die im Unterricht vermittelten theoretischen Kenntnisse praktisch anzuwenden und ihre Erfahrungen in der Praxis im Unterricht zu reflektieren und Ansätze einer pädagogischen Haltung zu entwickeln. Um ihnen diese Erfahrungen zu ermöglichen, erbitten wir Ihre Unterstützung und die Bereitschaft, geeignete Praxisplätze zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzungen und Bedingungen der Praktika:

1. Das Praktikum müsste von Seiten Ihrer Einrichtung durch eine praxiserfahrene Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung und mindestens zweijähriger Berufserfahrung betreut werden. Deren Aufgabe ist es, die fachkundige Anleitung und Beratung der Praktikant*innen zu übernehmen und Ansprechpartner für die Schule zu sein.
2. Die werktägliche Arbeitszeit der Praktikant*innen beträgt **sieben Stunden** exklusive Pausenzeiten. Die Schüler*innen führen einen Stundennachweis, in dem die Anwesenheitszeiten in der Kita durch die Anleitung bestätigt werden.
3. Der praxisbegleitende Unterricht wird durch eine Lehrkraft in einer Teilungsgruppe der Klasse durchgeführt. Diese Lehrkraft wird auch den Kontakt zu Ihrer Einrichtung und der Anleitung aufnehmen.
4. Die Praktikant*innen sollten von der Praxisstelle dabei unterstützt werden, ihre praktischen Lernerfahrungen zu reflektieren und diese schriftlich in Form ihres Berichtsheftes und des abschließenden Berichtes zu dokumentieren.
5. Die anleitende Fachkraft gibt am Ende des Praktikums eine schriftliche Beurteilung ab, die die Grundlage für den Beschluss über das Bestehen oder Nicht-Bestehen des Praktikums bildet.

Wir hoffen, Sie hiermit ausreichend informiert zu haben, und freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit bei einer lebens- und praxisnahen Ausbildung.

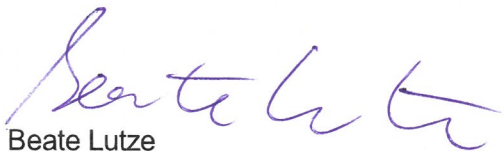
Gerne können Sie sich für Rückfragen an das Team unserer Praxisberatung und -vermittlung am PFH wenden. Diese sind zu erreichen per Email unter praxisbuero@pfh-berlin.de oder telefonisch unter der Rufnummer 030 21730-174, bei Abwesenheit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet.

Mit freundlichen Grüßen



Cora Schulz

Stellv. Schulleiter Pestalozzi-Fröbel-Haus
Koordinatorin Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
Fachoberschule für Gesundheit und Soziales
Fachschule für Sozialpädagogik – Schule mit europäischem Profil



Beate Lutze



Silke MacDougall

Mitarbeiterinnen in der Praxisberatung und –vermittlung